

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 35

Artikel: Impression
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-459666>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wenn das Wasser vom Hute fließt,
ist es ein Zeichen, daß es gießt.

Der Sentis

Wia luegt er stolz ond frei offs Land —
er hät iis all am Gängelband,
s' mueß an de Höchst im Ländli se
ond meh oder mörder de Takt ageh.
Er ist so z'säge en Magnet
en wo's a de Lüüte hät,
en Vandamme wo nie nüt redt,
desör sichere Stand im Stefel hät.
Er füehrt de Takt im Bergkonzert
ond wenn de Loft a de Felse zerzt,
wenn's blizt ond wetteret, er blibt chuel
er gheit nüd abbe vo sim Stuehl. *Weth*

*

Ein Druckfehler

„Der hervorragende Naturforscher
erwarb sich durch seine „Entwicklungs-
lehre“ einen geächteten Namen. *Burki*

Restaurant
HABIS-ROYAL
Zürich
Spezialitätenküche

Zürcher Bilderbogen

Im Ruderboot.

Beug' und strecke meine Glieder,
Schaufle H_2O ,
Schiebe emsig hin und wieder
Den 2 mal P. O.

Vor mir 30 Centimeter,
Sorglich Anie an Anie,
Schönster Beinchen Interpreter.
Heil'ge Susannie!

Halt' ich dann mit Rudern inne,
Suche den Kontakt,
Weil mich wieder mal die Minne,
Mächtig hat gepackt —

Sagt mir schnell ein flehend Auge,
Sagt ein süßer Mund,
Daß ich wirklich nicht viel tauge,
Spizbübli sei und — — —

Beug' und strecke meine Glieder,
Schaufle H_2O ,
Schiebe emsig hin und wieder
Den 2 mal P. O.

Hans Waterhaus

Lieber Nebelspalter!

Die Bäume in meinem Garten hat-
ten das Schneiden und Putzen nötig
und ich berief einen Kundigen, der mir
diese Arbeit fachgemäß erledigte. Nach
einiger Zeit sandte er mir die Rech-
nung und schrieb darauf: „Rechnung
für Herrn Lothario von Tobias Schnei-
der, Bomolog...“ Heimlich be-
lustigt ob dieses kleinen Schnitzers
konnte ich mich, als Herr Schneider er-
schien, um sein Geld einzuziehen, nicht
enthalten, ihn ein bißchen zu necken
und meinte, indem ich auf das große
„B“ zeigte: „Sie haben wohl ein etwas
weiches Gemüt, mein Lieber? Oder ist
Ihnen die Feder ausgerutscht?“ „Wie-
so?“ fragte er und sah mich verwun-
dert an. „Nun, da gehört doch nach
meinen Kenntnissen von Orthographie
ein hartes „P“ hin...“ Jetzt machte
der Biedere aber ein sehr beleidigtes
Gesicht und sagte mit Betonung: „So?
Haben Sie vielleicht schon einmal ge-
sehen, daß man „Bom“ (Baum) mit
einem P schreibt oder daß man „Bom“
sagt? Ich nicht!“ Und da ich entwaff-
net schwieg, quittierte er die Rechnung
im Bewußtsein seines unantastbaren
Rechts als „Tobias Schneider, Bo-
molog.“

Man wird keine etymologischen Stu-
dien benötigen, um zu erkennen, daß
diese Geschichte im thurgauischen Lande
Mostindien passiert ist.

Lothario

*

Impression

Jemand war auf dem Uetliberg-
Aussichtsturm und gab seinen Ein-
drücken folgendermaßen Ausdruck: „Als
ich oben war, da kam ein Mann und
eine Frau und die Frau hatte einen
Hund und der Hund hat sehr gezittert,
aber die Aussicht war wunderschön.“

Burki



Früh morgens ein Glas „Birra“
erhöht meine Schaffensfreude!